

	<p>Objekt: Medaille des pfälzischen Kurfürsten Karl Ludwig auf den Wiederaufbau Mannheims und der Festung Friedrichsburg, 1665</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23150</p>
--	--

Beschreibung

Der pfälzische Kurfürst Karl Ludwig präsentiert auf dieser Medaille Mannheim als eine stark befestigte Stadt. Sie ist von Bastionen und Wällen umgeben sowie zum Rhein hin durch die Festung Friedrichsburg besonders geschützt.

Die selbstbewusste Darstellung der Stärke der Verteidigungsanlagen entsprach jedoch nicht der militärischen Realität. 1689 – nur ein gutes Jahrzehnt später, nachdem diese Medaille entstand – wurde Mannheim im Pfälzischen Erbfolgekrieg von französischen Truppen vollständig zerstört.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 75 mm, G. 106,85 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1665
	wer	Johann Linck
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Festung
- Stadtansicht

Literatur

- Stemper, Annelise (1997): Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein. Pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaillen, Bd. 1: Die Kurlinien. Worms, Nr. 225
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 92